

Einen Tag lang Altenheime erkunden

Peter-Rantzau-Haus in Ahrensburg präsentiert neues Programmheft. Anmeldung jetzt auch online

AHRENSBURG :: Wie möchte ich im Alter leben? Wo in Ahrensburg und Umgebung gibt es passende Wohn- und Pflegeeinrichtungen? Diese Antworten lassen sich auf einer sogenannten Heimtour finden, die das Peter-Rantzau-Haus in Ahrensburg in seinem neuen Halbjahrsprogramm anbietet.

Die Leiterin der Einrichtung, Annette Maiwald-Boehm, sagt: „Die Veranstaltung war 2015 so gut besucht, dass wir sie erneut machen werden.“ Interessenten haben die Möglichkeit, sich an einem Tag mehrere Wohneinrichtungen anzuschauen. Voraussichtlicher Termin ist der 12. April. Infos erteilt die Leitstelle „Älter werden“ unter Telefon 04102/21 15 19.

„Ab jetzt ist auch eine Online-Anmeldung möglich“, sagt Heinrich Schepers, ehrenamtlicher Mitarbeiter des Rantzau-Hauses. Außerdem sei geplant, die Internetseite so zu modernisieren, dass sie sich den jeweiligen Endgeräten anpasst. „Dann können Smartphone-Nutzer die Internetseite optimal öffnen“, sagt Schepers.

Im vergangenen Jahr ist laut Jürgen Eckert, Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Ahrensburg, aber



Sie haben das neue Programmheft entworfen (v. l.): Annette Maiwald-Boehm, Jürgen Eckert, Heinrich Schepers und Christine Büntjen
Isabella Sauer

nicht nur die Heimtour gut angekommen. „Besonders beliebt waren auch die Windows-10-Computerkurse.“ Auch sie sind wieder im Angebot, genauso wie Rückensport und Gedächtnistraining.

Ein besonderer Höhepunkt im ersten Halbjahr soll das erste Juni-Wochenende werden. „Wir machen nicht nur einen Tag der offenen Tür, sondern für ein ganzes Wochenende stehen unsere Türen offen“, sagt die stellvertretende Leiterin des Hauses, Christine Büntjen. Besucher könnten vorbeischauen und auch selbst aktiv werden. Am 4. und 5. Juni werden besondere

Kurse angeboten, es gibt Kaffee, Kuchen, Vorträge und Musik.

In den wöchentlich stattfindenden Kursen gibt es noch Restplätze. Freie Kapazitäten haben noch die Laienspielgruppe, die Doppelkopf-, Scrabble- und Schachrunde, der Literaturkreis, der Squaredance-Treff sowie die Gesprächsgruppen „70plus“ und „Kriegsenkel“.

Das Programmheft ist im Peter-Rantzau-Haus (Manfred-Samusch-Straße 9), im benachbarten Rathaus sowie in der Stadtbücherei erhältlich. Im Internet ist es auf www.peter-rantzauhaus.de zu finden. (isa)